



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Lvstgartlein Einer Heiligen Liebe

Boyman, Jakob

Cölln, 1650

1. Vbung der Dancksagung.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45647

Das IV. Capitel.

Nach der Communion

Ube dich in folgenden Tugenden.

§. I. In der Dancksagung.

O Mein allerliebster Jesu! O du ge-
liebter meins herzens/dein barm-
herzigkeit hat mich gespeiset. Dein
güte hat mich ergetet. Dein Liebe hat
mich ersettiget. Dein Gottheit hat
mich erfüllet: Was soll ich nun sagē?
Wer bin ich aber;/ O mein Geliebter/
vnd wer bistu? Bistu dan so gar dei-
ner herzigkeit / vnnnd meiner nichtig-
keit; deiner gütigkeit / vnnnd meiner
bosheit; deiner heiligkeit / vnnnd mei-
ner eitelkeit vergessen: daß du dich ge-
würdiget / in mein vnreines / vnd stin-
ckendes herz einzugehen? Wie kan
vnnnd werd ich diese deine barmherzig-
keit / güte / vnd liebe vergelten? Bes-
fenne

fenne

kenne mich also gar verschuldt / daß /
wan ich tausent Herzen hette / dich nit
gnugsamb lieben könnte: Wann ich tau-
sent zungen hette / dich nicht gnugsam
loben könnte: Wann ich tausent leiber
hette / dir nit gnugsamb dienen könnte.

Dieses bin ich dir schuldig / vnd
zwar alle augenblick / weil du mich zu
einem menschen erschaffen hast: was
bin ich dan nit schuldig / weil du mich
zu deinem kind angenommen; vnd da
ich den ewigen Todt verschuld hette /
mir das ewig leben mit deinem Todt
erworben hast! Was bin ich dir nicht
schuldig / daß du mich mit deinem al-
lerheiligsten Leib gespeiset hast; daß du
mir deinen göttlichen Geist eingegos-
sen hast!

O mein Jesu / die schuld ist zu groß /
ich kan nit bezahlen. Bezahle du dan
dich selbstē. Nimm mich ganz hinweg:
Laß mir meiner selbst nichts übrig: ge-
statte

statte m
ner: befi
meine t
nem wo
Vnd
nimb da
vnd blu
heit / w
Nimb d
diensten
ter / vnd
ich das n
O me
ermuth
erplatz
§. II. S
In allem
vnd er
nehmen
O me
hast

statte mir keinen eigenthumb mei-
ner: befige mich allein: Gebrauch alle
meine kräfte / sinn / glider nach deio
nem wol gefallen.

Vnd bistu mit mir nit begnüget /
nimb darzu dich selbst / dein Fleisch
vnd blut / dein Menschheit vnd Gott-
heit / welche nunmehr mein seind.
Nimb darzu alles lob / danck / vera-
diensten deiner allerheiligsten Mut-
ter / vnd aller Heiligen: mit welchem
ich das meine vereinige.

O mein Jesu / verschmähe mein
armuth nit / vnd nimb für lieb / an als
wenn ich dein lieb / Amen.

§. II. In der auffopfferung deiner
selbsten.

In allem wol gefallen deines Geliebten /
vnd erbiere dich von seiner hand anzu-
nehmen / alles woz er dir werde zuschickē.

O Mein allergütigster Jesu / du
hast dich mir ganz gebē: hast dir
nichts